



Mit dem Programm „Coagula“ können Grafiken in Töne umgesetzt werden. In einem von zehn Projekten, die in dieser Woche zum Thema „Blau“ an der Schule am Geestmoor – Oberschule Rehden liefen, lernten die Schüler den spielerischen Umgang mit Technik, Musik und Kunst in Verbindung. ■ Foto: Brauns-Bömermann

Aula als digitaler Showroom

Vielseitige Projektwoche in der Oberschule Rehden zum Thema „Blau“

REHDEN ■ Statt der klassischen Unterrichtsfächer sahen die Schüler der Schule am Geestmoor in Rehden von Montag bis Mittwoch blau. Die drei Projektstage, die den normalen Unterricht ersetzten, endeten am Mittwochnachmittag mit einer öffentlichen Präsentation der Ergebnisse.

Jeder Lehrer bot ein Projekt an, das dann von den Schülern aller Klassenstufen unter der Betrachtung „Blau“ ausgearbeitet wurde. Die Schüler durften Wünsche äußern, in welchem Projekt sie gerne mitarbeiten würden und so mischten sich die Klassen und Stufen. In der Kürze der Zeit, denn es stand keine ganze Schulwoche mit fünf Tagen zur Verfügung, sondern nur zweieinhalb Tage effektive Arbeitszeit bis zur Präsentation, blieben die Schüler nicht alle am Stand-

ort Oberschule Rehden.

Im Projekt „Sport auf dem Wasser“, das mit Kameras und Unterwasserkameras für die spätere Schau in der Schule bildlich festgehalten wurde, machten die Schüler eine Kanutour und amüsierten sich in Wagenfelds Schwimmbad.

Um den Berufen, die mit der Farbe Blau zu tun haben, auf die Schliche zu kommen, fuhr eine Projektgruppe zum Cityairport Bremen, denn sie hatten gehört, dass dort die Berufe etwas mit Blau zu tun hätten. Es gab dann auch eine interessante Führung mit blau Uniformierten.

In Dümmerlohausen kamen sie dem Berufsfeld des Fischwirts auf die Schliche. Wer lebt eigentlich im Ozean – im Deep Blue? Der Zoo verriet es. Der Besuch erleichterte die Ausgestaltung der Stellwände, die ein gro-

ßes Aquarium und Ozeanwelten fingierten für die Besucher. Inmitten des tiefen Blaus herrschte Entspannung und Ruhe. Der Nachthimmel und Sonnensystem ein weiteres Thema zu Blau.

Lektüre, Power-Point-Präsentation und Arbeitsblätter luden die Besucher zur Vertiefung ein. Modische Accessoires wie Taschen und Armbänder hatte die Projektgruppe Blaue Mode und Blauer Schmuck für die Besucher hergestellt. Mosaik jeglicher Form, aber nur in den Haupttönen Blau fand der Gast im Kunstraum. Ob als Schale, Tablett, Vase oder Untersetzer, Mosaik beherrschte das Bild.

„Wenn aus Bildern Musik wird“ lautete der Titel der Kunst-Musik-Kooperation in der Aula. „Die Schüler verbanden so die Fächer Kunst und Musik“, sagten Detlev

Rehse und Boris Blömer, die koordinierenden Lehrer. Was entstand? Die Aula verwandelte sich in einen digitalen Showroom mit Blue Movies und Bildern, die Töne erzeugten. Zu den Blue Movies hatten die Schüler in Rehden blaue Spots gesucht, per Camcorder aufgenommen und filmisch geschnitten. Die Musik, die wie magisch den vorher skizzierten Bildern folgte, entstand durch ein Computerprogramm, das Grafiken und Bilder in elektronische Klänge umwandeln kann.

Wenn auf dem Frühjahrs- oder Herbstmarkt einmal wieder ein Menschenkicker benötigt wird, muss dieser nicht mehr bestellt werden. Die Schüler der Oberschule bauten im Projekt „Fußball in Blau“ aus Tischen, Stühlen, zwei Toren und einiger Meter grauer Abflussrohre ihren eigenen. ■ sbb